

Konzern-9-Monatsbericht zum Geschäftsjahr 2006/2007

Umsatz +4,3% / EBITDA +10,3% / EBIT +17,3% / 9-Monats-Gewinn nach Steuern +25,4% / zweithöchster Auftragsbestand

Die am PRIME Standard im Segment „Technology All Share“ notierte CeoTronics AG Audio Video Data Communication (ISIN: DE0005407407), Adam-Opel-Straße 6, 63322 Rödermark, verzeichnete einen nach IFRS konsolidierten Konzern-Umsatz nach 9 Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 von T€ 14.036. Der Rekord-9-Monatsumsatz zum Vorjahreszeitpunkt konnte demnach um 4,3% übertroffen werden.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 28. Februar 2007 verringerte sich um 15,9% gegenüber dem Rekordniveau zum Vorjahreszeitpunkt. Der Auftragsbestand ist der zweithöchste der Unternehmensgeschichte.

Im Vergleich zum 9-Monats-Ergebnis im Konzern des Vorjahres hat sich das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, von T€ 1.845 um T€ 190 auf T€ 2.035 erhöht. Das EBIT verbesserte sich im gleichen Zeitraum von T€ 1.411 um T€ 244 auf T€ 1.655 und der 9-Monats-Konzerngewinn nach Steuern konnte von T€ 776 im Vorjahr um T€ 197 auf T€ 973 gesteigert werden.

Der Brutto-Cashflow ist im 9-Monats-Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.210 um T€ 143 (+11,8%) auf T€ 1.353 gestiegen.

Die Investitionen haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt von T€ 267 um T€ 2.599 auf T€ 2.866 erhöht. Auch ohne die Immobilieninvestition (insgesamt T€ 2.590 inkl. Anschaffungsnebenkosten) ist das Niveau etwas höher als im Vorjahr.

Das Resultat pro Aktie verbesserte sich um € 0,09 auf € 0,44 gegenüber € 0,35 zum Vorjahreszeitpunkt.

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt T€ 11.615 per 28. Februar 2007, und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 67,6% (Vorjahreszeitpunkt: 74,9%). Die Veränderung resultiert u. a. aus dem Immobilienerwerb.

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Ad-hoc-Mitteilung:

Diese positive Umsatzentwicklung beruht u. a. auf der Fortsetzung der staatlichen Investitionen in die Digitalfunktechnik in Spanien (+61,7%) und Frankreich (+29,6%). Die CT-Video GmbH konnte ihren konsolidierten Umsatz um hervorragende 28,7% steigern.

Im deutschen Markt konnte das hohe Umsatzniveau in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 nicht gehalten werden (-5,4%). Aufgrund der geplanten Investitionen in die Digitalfunkumstellung (voraussichtlicher Start Ende 2007/Anfang 2008) ist erstmals eine temporäre Kaufzurückhaltung der deutschen Polizei-Kunden zu spüren.

In der Schweiz normalisierte sich das Umsatzniveau zum 28. Februar 2007 mit -35,9%. Allerdings bestätigt der hohe Auftragsbestand (+ 287,4%) unsere Annahme im Halbjahresbericht 2006/2007, dass die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte im Jahr 2007 die Digitalfunkumstellung fortsetzen werden.

Der 9-Monats-Umsatz in Großbritannien erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 15,9%.

In Polen und in den USA ist der Umsatz von einem niedrigen Niveau um 15,9% bzw. 28,4% gesunken.

Die CeoTronics USA konnte den 9-Monats-Verlust gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 58,1% reduzieren. Die aktuelle Umsatz-, Kosten- und Ergebnisplanung der CeoTronics USA für die nächsten sechs Jahre begründet derzeit keine weiteren Korrekturen des Goodwill und Beteiligungsansatzes.

Die Mitarbeiterzahl (inkl. Auszubildende) im Konzern hat sich per 28. Februar 2007 auf 147 (28. Februar 2006: 144) erhöht.

Der CeoTronics-Aktienkurs hat sich im Berichtszeitraum (1. Juni 2006 bis zum 28. Februar 2007) mit +13,6% positiv entwickelt (+17,9% bei Berücksichtigung des Dividendenabschlags von € 0,30).

Thomas H. Günther, Vorstandsvorsitzender: „Wir sind mit den 9-Monats-Geschäftsergebnissen zufrieden. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung liegt im Zielkorridor, um die Erwartungen, bis zum Geschäftsjahresende am 31. Mai 2007 ca. € 18,2 Mio. Umsatz abzurechnen und einen Jahresüberschuss von ca. T€ 1.040 auszuweisen, erfüllen zu können.“

Am 2. April 2007 konnte CeoTronics den bisher größten Einzelauftrag ad hoc melden. Die Deutsche Bundeswehr beauftragte CeoTronics zur Lieferung von insgesamt ca. 3.700 CT-Lärmschutzhelmen mit dazugehöriger Kommunikationstechnik, bestehend aus dem CT-ContactCom (Schädeldeckenmikrofon) und dem Digitalfunksystem CT-DECT, im Wert von ca. € 5,5 Mio. Es ist geplant, ca. 2.000 dieser CT-DECT JetCom Systeme (Wert ca. € 3,0 Mio.) im Geschäftsjahr 2007/2008 auszuliefern und zu berechnen. Die restlichen ca. 1.700 Systeme aus dem o. g. Auftrag sollen bis Ende September 2008, also im Geschäftsjahr 2008/2009, ausgeliefert und berechnet werden.

Mit diesem Auftrag erhöhte sich der €-Auftragsbestand des CeoTronics-Konzerns zum 2. April 2007 um ca. 134% (im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt) und damit wurde mit Abstand das höchste Niveau seit Firmengründung erreicht.

CeoTronics ist auf eine reibungslose Auftragsabwicklung vorbereitet, so dass alle anderen Aufträge termingerecht produziert und ausgeliefert werden können.

Die im Wettbewerb durch CeoTronics gewonnene Ausschreibung beinhaltet auch die Option für weitere ca. 2.200 Systeme. Falls die Deutsche Bundeswehr diese Option für das Kalenderjahr 2009 zieht, erhöht sich das gesamte Auftragsvolumen um ca. € 3,3 Mio. auf ca. € 8,8 Mio.

Der Ausblick in das Geschäftsjahr 2007/2008, welches am 1. Juni 2007 beginnt, ist, u. a. aufgrund der geplanten Teillieferungen aus dem zuvor genannten Großauftrag, positiv.

Für das Geschäftsjahr 2008/2009 erwartet CeoTronics, aufgrund der o. g. Restlieferung der CT-DECT JetCom Systeme an die Deutsche Bundeswehr und u. a. aufgrund der zu erwartenden Investitionen der deutschen Polizei-Kunden in Kommunikationszubehör für die neuen Digitalfunkgeräte, eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung.

Weitere Informationen:

CeoTronics AG Audio Video Data Communication
Investor Relations, Adam-Opel-Straße 6, 63322 Rödermark, Germany
Tel: +49 6074/8751-722, Fax: +49 6074/8751-720
E-Mail: vorstand@ceotronics.com, Internet: <http://www.ceotronics.com>